

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 25.

Samstag, den 29. März

1851.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hienach bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Der 17. März 1851.

K. Oberamtsgericht. Bellnagel.

liquidirt wird in der Gantsache des

auf dem Rathhaus

zu

am

Friedrich Schmann, B. und Webermeister in Waiblingen.

Waiblingen.

Mittwoch den 23. April, Morgens 8 Uhr.

Joh. Friedr. Berner, Ziegelknecht hier, bürgerlich in Poppenweiler.

Waiblingen.

Mittwoch den 23. April Nachmittags 2 Uhr.

Waiblingen. Winnenden.

(Verschollene.)

Nachbezeichnete zwei Verschollene oder deren hierorts unbekannte Erben werden in Gemäßheit Gerichtsbeschlusses von heutigem Tage aufgefördert, binnen vom 1. k. Mts. an zu berechnenden Frist von 90 Tagen bei dem K. Amts-Notariat Winnenden sich zu melden, indem andernfalls ihr seither pflegschaftlich verwaltetes Vermögen an ihre bekannte gesetzliche Er-

ben landrechtlicher Ordnung nach vertheilt werden würde.

Die Verschollenen sind:

- 1) Johs. Ziegler von Winnenden geb. 25. November 1778.
- 2) Johann Nikolaus Hiller von Winnenden geb. den 27. Decbr. 1780.

Waiblingen den 18. März 1851.

K. Oberamtsgericht

Bellnagel.

Waiblingen.

Die 60 höchst besteuerten Wahlmänner zu der einberufenen Stände-Versammlung sind mit Aufgabe der directen Staatssteuer p. 18⁴⁹/₅₀.

1. Herrmann Heß, Posthalter.
2. Andreas Schnell, Müller.
3. Jakob Häcker, Müller.
4. Christian Jaus, Müller.
5. Stadtpfl. Kauffmann, Senior.
6. Adlerwirth Hutzel.
7. Jak. Pfander, d. Obere.
8. Gustav Sirt.
9. Apotheker Dieterich.
10. Apotheker Marggraff jr.
11. Johs. Kauffmann, Saisensieder.
12. Fr. Carl Jäger, Kaufm.
13. Pflugw. Stüber.
14. Werkm. Lang.
15. Math. Herzog, Saisensieder.
16. Stadtr. Pfander.
17. Jak. Pfeiderer, Rothg.
18. Stadtpfl. Röhn.
19. ZehendCeind. Pfander.
20. Jak. Fr. Pflüger.
21. Kastenpfl. Stüber,
22. Gottl. Pflüger, Ochsenwirth.
23. Math. Fr. Pfander, Beck.
24. Lammwirth Currlin.
25. Jakob Bihl.
26. Apoth. Reidhardt.
27. Ludwig Klingler, Sternwirth.
28. G. J. Kauffmann, Stadtpfl.
29. Joh. Georg Widmann, Bauer.
30. Stadtrath Braun.
31. Gottl. Pfeiderer, Rothg.
32. Stadtrath Klingler.
33. Math. Herzog, Beck.
34. Stadtr. Schneider.
35. A. Johs. Winkler.
36. ZimmerOberM. Döwald.
37. Kaufm. Sprösser.
38. Jak. Pflüger, Beck.
39. Ernst Bihl.
40. Schmid Haas.
41. Christ. Spaich, Hutner.
42. Carl Sailer.
43. Mezger Holder,
44. Christ. Pflüger, Küfer.
45. Joh. Christoph Bubeck.
46. Christ. Pfander, Saisensieder.
47. Saisensieder Billinger.

48. Gottlob Pfander, Saisensieder.
49. Jak. Friedrich Bunz.
50. Immanuel Bunz.
51. Sonnenwirth Durchlaub.
52. Mezger Börith.
53. Carl Wahler.
54. Geometer Eisele.
55. Ferd. Seybold.
56. Mezger Sauer.
57. David Kienzle, Glaser.
58. Ludwig Hölder.
59. Christian Kauffmann, Beck.
60. Jakob Gottlob Pfander.

Die andern wahlfähigen Bürger haben nun 29 weitere Wahlmänner zu wählen, und werden dringend erinnert am Samstag Nachmittag den 29. und am Montag Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhaus die Stimmzettel abzugeben, oder ihre Abstimmung mündlich zu Protokoll zu geben. Die WahlCommission.

Hertmannsweiler. (Schulhaus-Reparation.)

Am Dienstag den 8. April d. J. Morgens 8 Uhr werden auf dem Rathszimmer dahier die Arbeiten für die Reparatur des hiesigen Schulhauses in Abstreich kommen. Dieselben betragen nach dem Ueberschlag,

| | |
|----------------------------|---------------|
| Mauer und Steinhauerarbeit | 63 fl. 3 fr. |
| Pflasterarbeit | 14 fl. 42 fr. |
| Zimmerarbeit | 35 fl. 15 fr. |
| Schreinerarbeit | 61 fl. 42 fr. |
| Glaserarbeit | 17 fl. 54 fr. |
| Schlosserarbeit | 44 fl. 20 fr. |
| Hasnerarbeit | 1 fl. 12 fr. |

238 fl. 8 fr.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Stiftungsrath.

Birkmannsweiler.

(Kirchenbau-Reparation.)

Da bei den Accord-Verhandlungen am 5. März bezüglich der Zimmer- und Maurerarbeit zwar einige annehmbare Gebote gemacht worden sind, vom Stiftungsrath aber die Entscheidung sich vorbehalten wurde, so werden hiemit diejenigen Meister, welche Lust tragen sich an den genannten Arbeiten zu betheiligen, darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihre Offerte bis zum 12. April mündlich oder schriftlich vorbringen können.

Die Zimmerarbeit ist veranschlagt auf

344 fl. 33 fr.

Die Maurerarbeit auf 227 fl. 17 fr.

Schriftliche Offerte müssen portofrei eingesandt und darin die Abschlags-Procente genau angegeben werden. Niß, Ueberschlag und Accords

Bedingungen, bei welcher letzteren es sein Verbleiben hat, können auf dem Rathhause dahier täglich eingesehen werden.
Der Stiftungsrath.

Waiblingen.

(Eßlinger Bleiche.)

Für die Rasen- und Schnellbleiche des G. Leuze in Eßlingen, welche voriges Jahr bei den ungünstigsten Witterungsverhältnissen eine überaus schöne und gute Waare lieferte, besorge ich wiederum das Einsammeln.

Joseph Eberle,
Eßlinger Vot.

**Waiblingen.
(Bleiche Empfehlung.)**

Für die hier und der Umgegend sehr berühmte Nürtinger Bleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder Bleich-Gegenstände, wozu ich mich unter Zusicherung bester Besorgung empfehle.

Stüber, Kaufmann.

Waiblingen

Blaubeurer Bleiche Empfehlung.

Ich besorge auch heuer wieder das Einsammeln von Leinwand u. s. w. für diese Bleiche, welche sich bisher durch schonende und pünktliche Behandlung der Bleichgegenstände ausgezeichnet hat, und diesen guten Ruf auch in diesem Jahre zu erhalten, ihr eifrigstes Bestreben seyn wird.

Kaufmann Sirt.

Waiblingen. Die Erben der Jakob Currlen Wittwe haben wieder verkauft: ungefähr 1/2 Morgen in den Frohnäckern neben Schuhmacher Blumhard und Carl Wahler für die Summe von 133 fl. und kommt am nächsten Montag den 31. d. Mst. auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen.

(Kleiderverkaufs-Antrag.)

Es hat Jemand zwei noch ganz gute Röcke, für Confirmanden tauglich, auch zwei Paar schöne Hosen zu verkaufen; wer? sagt

die Redaktion.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, neben seinem Geschäft als Glaser, seine selbst verfertigte Barometer, dem verehrlichen Publikum zu empfehlen; auch reparire ich solche, unter Zusicherung guter Arbeit auf's Billigste.

Bloß, Glasermeister.

Waiblingen. Ich suche eine gute **Kurrierpeitsche** zu miethen, desgl. 1 B. oder 1/2 Viertel Aker in der Brach zu pachten.
Schnauser, Zinngießer.

Waiblingen

Einen Suppinger-, Brabanter- und Wendpflug, eine Egge und 2 Schubarren hat zu verkaufen
Carl Kuhnle,
Wagnermeister.

Waiblingen. Für eine Pflugschaft werden einige Unterpfänder von 100 — 200 fl. gegen baares Geld, nach dem Wunsche des Darleihers sogleich oder im Laufe des Jahres, umzutauschen gesucht. Zunächst sind 200 fl. auf den 1ten Mai nöthig. Nähere Auskunft wird Mädchenschulmeister Rominger geben.

Waiblingen.

Für eine ledige Person habe ich keine Kammer zu vermieten.

Glasermeister Bloß,

Waiblingen.

Stadtsfische sind frisch gewässert fortwährend zu 4 fr. pr. Pfund zu haben bei

Herzog, Seisenfieder.

Waiblingen.

Ich zeige auf diesem Wege meinen Austritt aus dem Bürgerverein an

Joh. Heinrich Victor Daiber,
Schmidmeister.

Waiblingen Wer zur Anzeige bringt, durch wen die frevelhafte Fenster-Einwerfung in der Nacht vom 23/24 d. Mst. bei Zehnt-Einbringer Pflüger geschehen ist, hat aus der Stadtkasse eine Belohnung von 25 fl. zu erwarten. Die Fenster Beschädigung ist aus der Stadtkasse vergütet worden.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Folgende Bürger erlaubt man sich zu Wahlmännern zur nächst bevorstehenden Abgeordneten-Wahl vorzuschlagen:

David Dppensänder, Schwanenwirth.

Kreischmaier, Sattler.

Friedrich Böringer, Weingärtner.

Grimm, Messerschmid.

Wögnner, Weber.

Lorenz Desterle, junior

Johs. Bubek, Jakob Sohn.

Gottlieb Fräsch, Weing.

Pfander, Schuhmacher.

Steinle, Wundarzt.

Joh. Böringer, Weing.

Bloß, Klafchner.

Daiber, Huf- und Waffenschmid.

Joh. Fried. Bubek.

Häfner, Färber.

Gottfried Kayser.

Hartner, Tuchmacher.
 Bauder, Flaschner.
 Georg Betsch, Weing.
 Dppenländer, Opticus.
 Kiengle, Zeugschmid.
 J. Friedrich Müller, Weing.
 Schneider, Bäcker.
 Buhl, Metzger.
 Gottlieb Gaupp, Weing.

Beutler, Sattler.
 Gottlieb Mall.
 Spiz, Silberarbeiter.
 Eisele, Schlosser.
 Schaal, Sefler.
 Joh. Spaich, Schreiner.
 Carl Kuhnle, Wagner.

Mehrere Bürger.

Waiblingen

Güter = Verkäufe

1851.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

| Verkäufer | Beschreibung des Guts. | Preis. | Tag des Aufstreich |
|--|---|---------|--------------------|
| Friedr. Klein, Maurers Wittwe, für sie Gemeinderath Hess. | Den 4ten Theil an einer Behausung in der Grabenstraße. | | 14. April. |
| Kaistmacher Siegle f. ihn Gemeinderath Klingler. | 1 Viertel Aker in Sackträger. | | 31. März. |
| Georg Friedr. Bube, f. d. Gemeinderath Klingler. | 1 B. Weinberg im jungen Weinberg. | | |
| Carl Nörliner Schreiner als Curator des abwesenden W. Steinle Schuhm | 2 Viertel Aker untrem schmalen Pfad. | 146 fl. | 31. März. |
| Reinhold Barchet in Korb. | 1 Morgen Aker auf der Korber Höhe neben Fried. Kemnich in Steinreinach. | 230 fl. | 31. März. |
| | $\frac{1}{2}$ an 1 Morgen $\frac{1}{2}$ A. unter dem Bucherweg neben J. Carle in Korb. | 255 fl. | 31. März. |
| | 1 Brl. linker Hand am Bucherweg. | 62 fl. | 31. März. |
| Dorothea Abbrecht, für sie Gemeind. Schneider. | 1 Brl. Baumgut im Kezenbach. | 88 fl. | 21. April. |
| Jacob Bauer in Wien. Georg Sachs. | $\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ Brl. Aker im Galgenberg. | 48 fl. | 31. März. |
| Friedr. Ehmann, Weber, für ihn Gemeinderath Buz. | ungefähr 2 B. im äußern Weidach ungefähr 1 B. Baumgut in der Abhlklinge. $\frac{1}{2}$ an $3\frac{1}{2}$ B. Aker an der Heerstraße. | | 21. April. |
| Friedr. Berner, Ziegler für ihn Gemeinderath Klingler. | 1 B. Aker im kleinen Feld. 1 B. Aker im untern schmalen Pfad. $1\frac{1}{4}$ A. Aker jenseits des Schitelgrabens. | | — |
| Gottfried Klingler, Ludwig S. | $\frac{3}{2}$ an 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker im Galgenberg. | 60 fl. | — |